

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 180. Donnerstag den 3. August 1863.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.**  
Sitzung vom 5. Juli 1863.

**Gegenwärtig:** der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters Adjunkten Coulin und des Herrn Vorstehers R. Schmitt.

1429. Zu dem Gesuche des Specereiwaareshändlers Peter Seibel jun. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Herstellung einer Thüre und eines Schaufensters an seinem am Ecke der Platter- und Ludwigstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1430. Desgleichen zu dem Gesuche der Philipp Fritz Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung der in ihrem Wohnhause Webergasse 24, belegenen Werkstätte.

1431. Zu dem Gesuche des Färbers August Begere von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung in dem Hinterbaue seines in der Metzgergasse belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1432. Zu dem Gesuche des Architekten von Nöbler dahier, Namens des H. Obersteuerraths Ferger dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Oeconomiegebäudes bei dem Landhause des Letzteren in der Parkstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1433. Desgleichen zu dem Gesuche des Schuhmachers Philipp Balthaser Faust von hier um Dispensation von der Errichtung eines Stückes Brandmauer bei dem projectirten Anbaue an den Werkstattbau in seiner in der Saalgasse 30 belegenen Hofrath.

1435. Auf das Gesuch der Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft dahier, die Anlage von Sammelreservoirs für den Kloakeninhalt nebst den dazu erforderlichen Bauten betreffend, wird beschlossen: dieses Gesuch der Baucommission unter Zuziehung des Herrn G. D. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1436. Zu dem Gesuche der Bauunternehmer Wilhelm Rücker und Jacob Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser an der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath gegen die Genehmigung des Gesuches, wie vorgebracht, nichts einzuwenden habe, da, wenn die Häuser genau die in dem Situationsplane roth angezeichnete Stellung erhalten, diese Stellung geeigneter erscheine, als wenn die Häuser parallel mit der Begrüftung zu stehen kämen, in welchem Falle dieselben schräg nach der Seitengrenze zu stehen kommen würden, was offenbar noch mißständiger sein würde.

1439. Auf Bericht des Acciseamts vom 1. I. Mts., die Anschaffung einer Hebmaschine für die öffentliche Güterniederlage der Stadt Wiesbaden betreffend, wird beschlossen: die Anschaffung einer Hebmaschine für die öffentliche Güterniederlage zu genehmigen.



1440. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 13. Dezember v. J., über die Abfahrt von Grund und Schutt aus der oberen Schwalbacherstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1865, wird beschlossen: das über die Accordsumme entstandene plus von 59 fl. 14 kr. nachträglich zu genehmigen.

1441. Die am 3. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Beifuhr des Deckmaterials für die chaussirten Wege und Straßen hiesiger Stadt, wird den Steigerern genehmigt.

1442. Die am 30. v. M. und 5. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Anfertigung von Ueberfahrtsbrücken, Wasserableitungscanälen und Gräben in den consolidirten Feldern der hiesigen Gemarkung vorkommenden Arbeiten werden bezüglich der Maurerarbeit in den Wiesendistricten Au, Stedersloch, Adamsthal, Müllerswies bis an den Gickelsberg dem Vorlektbietenden, Maurer Philipp Kürzer dahier, bezüglich der Maurerarbeit in dem Felddistricte Mainzerfeld dem Vorlektbietenden, Maurer Johann Frisch von hier, bezüglich der Maurerarbeit in dem Felddistricte Ueberhoben, Weishecke, Azeiberg, Walkmühlweg zc. den Lehtbietenden, Maurer Andreas Rücker, Conrad Rücker und Friedrich Schlink dahier und bezüglich der Grundarbeit in sämmtlichen Districten dem Lehtbietenden genehmigt.

1443. Das Gesuch des Jacob Wilhelm Heus dahier, die Ueberwölbung des Faulbachs, soweit derselbe seine in der Friedrichstraße belegene Hofraithe berührt betreffend, wird der Baucommission zu Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1445. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 22. v. M., die Revision und den Abschluß der Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1863 betreffend, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1446. Herr Stadthausmeister Fach erstattet Bericht zu dem Gesuche des Friedrich Wilhelm Scheffel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem Garten vor der Gasfabrik, und wird auf dessen Antrag beschlossen: zu berichten, daß wenn der Brunnen an der Stelle A des Situationsplanes in einer Entfernung von 120 Fuß von der unteren Adergrenze angelegt werde, von hier aus unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen mit Ausnahme der Bedingung, daß die Brunnenanlage nur auf Widerruf gestattet werde, gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

1449. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Hoffseisenfieders Karl Heiser und Consorten, die Abgabe eines Wasserstrahls aus der Stadtbrunnenleitung nach ihren Häusern in der Metzgergasse betreffend: „Da nunmehr Aussicht auf baldige Realisirung der städtischen Hauptwasserleitung vorhanden ist, so erscheint es uns nicht gerathen, jetzt noch Einrichtungen zur Abgabe von Wasser an Private eintreten zu lassen, zumal diese Einrichtungen immerhin nur provisorisch sein könnten und zu mancherlei Unzuträglichkeiten führen würden; wir beantragen daher: dem vorliegenden Gesuche dergleichen nicht zu willfahren.“ Dieser Antrag wird genehmigt.

1450. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 23. v. M., die Güter-Consolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere die geometrische und arithmetische Revision von den bereits örtlich zugemessenen Gemarkungstheilen Weidenbornfeld und Wiesen im Wellritzthal, sowie von einem Theil des Stadtberings betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1451. Auf Vorlage des Rapports des Spritzenmeisters der Ueberlandfeuerwehr-Spritze und des Schreiben des Feuerwehr-Commandanten-Stellvertreters Karl Beckel von hier vom 28. v. M., den am 20. v. M. in Bierstadt ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen:

- 1) den auf der Brandstätte erschienenen neun Feuerwehrmännern der Ueberlandfeuerwehrspritze die vertragsmäßige Vergütung auf die Stadtcasse anweisen zu lassen,



2) dem Kutscher Melchior Kunz von hier, welcher die ersten Pferde zum Transport der Spritze stellte, die Prämie von 4 fl., dem Kutscher Anton Höhler, welcher das zweite Paar Pferde zum Transport der Spritze brachte, die Prämie von 2 fl. und dem Kutscher Joseph Dief von hier, welcher den Wagen zum Transport der Spritzenmannschaft stellte, die Prämie von 2 fl. zu verwilligen, und

3) den Antrag des Commandanten-Stellvertreters, für die Ueberland-feuerwehrspritze ein Zügel zum Vierspännigfahren und eine Peitsche anzuschaffen, abzulehnen, dagegen zu bestimmen, daß die Ueberland-feuerwehrspritze für die Folge zweispännig und die Bedienungsmannschaft in zwei Wagen auf die Brandstätte gefahren werde.

Die Gesuche:

1463. des Bleichers Johann Körnchen von hier und

1464. des Bleichers Philipp Schlosser dahier um Ermäßigung der ihnen pro 1865 angelegten Hundetaxe sollen Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Abweisung zur Verfügung vorgelegt werden, da eine Ermäßigung der Hundetaxe bei beiden Gesuchstellern gesetzlich unzulässig sei.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1465. des Bäckers Philipp Bruch von Niehlen, Amts Nastätten,

1466. der Karoline Muth von Hadamar, und

1467. des Klüfers Konrad Behr von Schierstein

werden genehmigt.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Bürgermeister  
Fischer.

### Befanntmachung.

In Betracht, daß bei der engen Passage der Metzgergasse oft Unzuträglichkeiten entstehen, wird mit Zustimmung des Gemeinderaths hiermit verfügt, daß für die Folge das Einfahren in dieselbe nur von einer Seite, und zwar von der Marktstraße aus zu geschehen hat. Zuwiderhandlungen werden mit 1 bis 3 fl. bestraft.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

### Ausschreiben.

In Folge Ermächtigung Herzogl. Hof- und Appellations-Gerichts dahier ist Dachdecker Johann Peter Nägler von hier wegen verschwenderischer Lebensweise unter Vormundschaft gestellt worden. Rechtsgeschäfte können gültig nur mit seinem Vormund Daniel Christian Rimmel von hier abgeschlossen werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Snell.

### Befanntmachung.

Da nach §. 45 des Gemeindegesetzes vom 12. December 1854 nur die dahier recipirten Bürger zur Theilnahme an den Nutzungen der hiesigen Gemeinde berechtigt sind, diese Vorschrift jedoch in Bezug auf das Leseholz sammeln in den Wiesbadener Stadtwaldungen von temporär dahier sich aufhaltenden Personen vielfach übertreten wird, das Forstschutz-Personal aber natürlich eine so genaue Personen-Kenntniß nicht besitzen kann, um zu wissen, welche von den an den Leseholz-Nutzungen Theil nehmenden Personen Bürger der hiesigen Stadt sind und welche nicht, so hat der Gemeinderath auf Antrag Herzogl. Oberförsterei beschlossen, daß nur Derjenige zum Leseholz sammeln in den Stadtwaldungen an den festgesetzten Holztagen zugelassen werden soll, welcher sich durch einen von dem Unterzeichneten ausgestellten „Leseholzschein“ als dazu berechtigt auszuweisen vermag.

Es werden daher alle hiesigen Bürger, welche an den Leseholztagen Leseholz



in den Stadtwahlungen sammeln wollen, aufgefordert, sich auf der Bürgermeisterei zu melden und einen Beschoßschein ausstellen zu lassen.  
Wer ohne einen Beschoßschein mit Beschoßsammeln betroffen wird, wird als Frevler behandelt.  
Wiesbaden, den 22. Juli 1865. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 4. August Vormittags 10 Uhr sollen Ludwigstraße 8 die zu der Concurssmasse des Philipp Pfeiffer dahier gehörigen:

- 5 Zugpferde,
- 2 Kühe und
- 1 Ziegenbock

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Bürgermeister  
Fischer.

12636

### Bekanntmachung.

Freitag den 4. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden verschiedene zu der Concurssmasse des Philipp Pfeiffer dahier gehörige Erbsenzen, als:

- a) der Weizen von 8 Morgen,
- b) die Gerste " 3 "
- c) der Hafer " 1 "
- d) die Kartoffeln " 1 "
- e) die Runkelrüben " 1 1/2 " und
- f) 11 Fuder Korn

an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

12638

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 3. August, Vormittags 10 Uhr:  
Haus-Versteigerung der Wilhelm Fodor Eheleute von Diebrich, auf dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tgl. 179.)

Vormittags 11 Uhr:  
Vergabe des Zerkleinerns von 12 Klafter Brandholz, in dem Rathhaus.  
(S. Tgl. 179.)

## Herrschaftliche Besizung zu verkaufen.

Eine am Mittelrhein gelegene, circa 20 Morgen große herrschaftliche Besizung, bestehend aus einem Herrschaftshaus, Oekonomiegebäuden, schönem Garten und circa 10 Morgen vorzüglichen Weinberg, ist eingetretener Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Commissionsbureau von

313

C. Leyendecker. Kirchgasse 17.

## Seidenwatte

12627

auf schmerzhaft rheumatische Stellen gelegt, heilt solche alsobald. Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kauflofen der Filanda.

Es werden 2 Zimmer, oder ein Zimmer mit Cabinet, Parterre, mit oder ohne Möbel, in einem Landhause, wobei sich ein schöner Garten befindet, möglichst nahe bei der Stadt zu miethen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. F. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

12629

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, 14 Langgasse 14. 12491

Echöne Häuser mit Gärten in Mainz, Landhäuser, Villen am Rhein, in Curoten und Städten zu verkaufen. F. Rauch, neuer Kästrich, Mainz. 321



## Kursaal zu Wiesbaden.

**Freitag den 4. August 1865, Abends 7 1/2 Uhr:**  
**im grossen Saale**

### 5tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

**Frau Nadine Dunord**, erste Sängerin des Theaters alla Scala zu Mailand (Sopran); **Fräulein Charlotte Dekner** aus Ungarn (Violine); **Herr Wilhelm Brandes**, Grossherzogl. Badischer Hofopernsänger (Tenor); **Herr Alexander Batta**, Solo-Violoncellist S. M. des Königs der Niederlande (Violoncell); **Herr Louis Brassin** aus Brüssel (Piano)

und das Herzogl. Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreis:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.  
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

138

## Bürgerverein.

Heute Donnerstag Abend präcis 9 Uhr **Generalversammlung**, wozu sämtliche Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: Social-Angelegenheiten.

211

Der Vorstand.

## Liederkranz.

Heute Donnerstag 8 1/2 Uhr Probe für I. und II. Tenor.

12463

## RESTAURATION ENGEL

Jeden Dienstag und Donnerstag

### Frei-Concert à la Strauss.

### Neuer Geisberg.

Donnerstag den 3. August Abends von 6 Uhr an:

das vorzügliche Streichquartett des Hrn. Spira.

### Restauration Scheurer.

Heute Donnerstag den 3. August

### Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.

12665

## Maculatur zu verkaufen

per Ries 45 fr. Näheres Exped. d. Blattes.

11664



## Nicht zu übersehen!

Hiermit empfehle ich eine Sendung gut und dauerhaft gearbeiteter Herren- und Knaben-Stiefeln für 4 fl. 30 kr., Zugstiefeln für Herren 5 fl. für Knaben 4 fl. 30 kr., starke Arbeitsschuhe für 3 fl. 30 kr., leberne Pantoffeln für 2 fl. 30 kr.

Heinrich Martin, Metzgergasse 29. 12677

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Verkaufslocal gegenwärtig **Michelsberg 1.**

12680

**Chr. Maurer.**

Helenenstraße 22, 2 Stiegen, werden Herrenhemden, 2 Stück zu 5 kr., zu Bligeln angenommen.

Frau Rübel. 12676

## Himbeerensaft

in Krügen von 2 $\frac{1}{2}$  Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr., empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

11831

## Weinessig zum Einmachen

unter Garantie der Haltbarkeit empfehlen

Schumacher & Poths

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktplatz.

## Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Wacker aus Stuttgart**

befindet sich

**Goldgasse Nr. 20** und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei **J. Wacker aus Stuttgart** wird so billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg &c. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

11940

## Rindfleisch

erste Qualität, per Pfund 12 kr. bei

**Rak, Metzger, Michelsberg 7.** 12624

Eine bejahrte Dame verlangt, womöglich sogleich, ein Zimmer mit Cabinet ohne Möbel, mit Beköstigung und Bedienung, auf längere Zeit. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 12650

Ein Herr sucht im vorderen Stadttheile ein einfach möblirtes Zimmer nebst Cabinet (gleichviel ob nach der Straße gelegen oder nicht, wenn nur freundlich) jährweise zu mietzen. Offerten nebst Preisangabe übernimmt die Exped. 12649

Eine Dame, welche ihre eigene Einrichtung besitzt, sucht auf 1. Oktober in einer gebildeten Familie zwei geräumige, unmöblirte Zimmer mit Bedienung. Erwünscht wäre es, wenn dieselbe zugleich den Mittagstisch in der Familie haben könnte. Schriftliche Offerten beliebe man Emserstraße 20 abzugeben. 12628

Den Herren Lünchermeistern zur Nachricht, daß bei Franz Görtz in Erbach weiße, gelbe und graue Erde (Bohles) per Centner zu 32 kr. hierher geliefert, zu haben ist. 12682

3 Ziegen, echte Schweizer race, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 12670



# Der Wahrheit die Ehre.

Seit dem vergangenen Winter litt mein kleines Mädchen am Keuchhusten, wogegen ich viele Mittel nutzlos anwandte. Gegen Anfang dieses Sommers stellte sich ein stärkerer, heftiger Husten ein, in Folge dessen das Kind furchtbar litt. Auf die Empfehlung mir bekannter Personen hin, und nach der Anzeige im „Wolliner Dampfboot“, entnahm ich aus dem Geschäfte des Buch-Druckereibesetzers Louis Lipski in Wollin, 2 Flaschen des **Schlesischen Fenchel-Sonig-Extractes** von L. W. Egers in Breslau, nach deren Verbrauch die kleine Patientin vollkommen genesen ist. Im Interesse aller derartig Leidenden dieses Zeugniß.

Esfelwitz zwischen Wollin und Gölzow, 16. August 1864.

Hildenbrand, Küster und Lehrer.

Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe gibt es nichts Wirkameres, zugleich erregt das Mittel Appetit und bewirkt leichten Stuhl.

Die alleinige Niederlage dieses auch bei Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden als bewährt anerkanntesten Heilmittels der neuesten Zeit ist in Wiesbaden bei

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9,

260

**W. Vietor**, Langgasse 5.

Der von dem Obristleutnant L. von Poser-Mädly in Breslau nach Vorschrift des berühmten arabischen Arztes Abbas Keri Medsched bereitete

## Persische Balsam gegen Rheumatismus,

minister. concess. i. J. 1857, approbirt von dem Kgl. Geh. Ober-Med.-Rath, Leibarzt und Mitglied der Kgl. Wissenschafts-Dep. f. d. Med.-Wesen, Herrn Dr. von Stosch, durch zahlreiche Atteste als das wirksamste Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheumatismen, als: **Gliederreißen, Lahmung, Fluß, Hüft- und Lendenweh** etc. etc. anerkannt, ist in Wiesbaden zu haben bei

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 260

Den mir von Herrn F. A. Wald in Berlin zur Prüfung übersandten **Gesundheitsblumengeist** habe ich einer genauen und sorgfältigen Untersuchung unterworfen und darin die lieblichsten und heilsamsten Blumenessenzen vorgefunden, die dieses Produkt nicht nur zum angenehmsten Parfüm, sondern auch in einer reichlichen Verdünnung mit Wasser zu einem trefflichen Mund- und Waschwasser stempeln, um den Geruch des Athems zu verbessern und die Hautreinigung und Ausdünstung angemessener zu machen. Auch sind die in dem Blumengeist enthaltenen Bestandtheile zweifelsohne geeignet um ihn als Einreibung gegen Rheumatismus u. dgl. heilsam zu halten.

Schloß Steinbeck bei Freienwalde a. d. Oder, den 20. Mai 1864.

Dr. **Ed. Wilh. Voßner**,

prakt. Arzt und Director des Instituts für Nerven- und Krampfkrankh.

Niederlage in Wiesbaden bei

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9.

**W. Vietor**, Langgasse 5.

## F. N. Daubig'scher Kräuter-Liqueur

ist in frischer Füllung angekommen in Wiesbaden bei

**A. Vietor**, Geisbergstraße 9.

**W. Vietor**, Langgasse 5.

260

**A. Thilo**, Marktstraße 11.

## Nicht zu übersehen.

Alle Sorten **Holz Möbel**, sowie Stühle, Kanape, fertige Betten zu wahrhaft herabgesetzten Preisen bei

**Sabersloß**, Blatterstraße 1.

12431

**Es** wird noch Centnerweise abgegeben und billigt berechnet. Näheres Expedition.

12620



# Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Vater, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen.

**M. Sack, Häfner- und Weberasse.**  
Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt, meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht. 4062

Ich wohne jetzt Emserstraße Nr. 29d bei Herrn Ofen-Fabrikanten Hartmann.

**Musiklehrer Aloys Sennes,**  
12672 (Expedition der „Klavierunterrichtsbrieft.“)

**Einnachessig,**  
beste haltbare Qualität, empfiehlt **F. L. Schmitt,**  
12547 Taunusstraße 25.

Sonnenbergerstraße 6 sind schöne **Mirabellen** und **Reineclauden** zu verkaufen. Zu ersagen im obern Hause. 12658

**Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen.** 12583

Die **Gerste** von 2 Aekern ist zu verkaufen **Wilhelmshöhe 2.**  
12577 **W. Morasch Wittwe.**

**Dohheimerstraße 7** sind täglich schöne **Mirabellen** und **Einnachobst** zu haben. 12615

**Wellritzstraße 21** sind **nussbaumlackirte Bettstellen** zu verkaufen. 12684

**Keere Wein- u. Bier-Flaschen** sind billig zu verk. **Wieggersgasse 18.** 12700

Ein **Haus** in der **Häfnergasse**, worin seit Jahren eine **Bäckerei** mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 12610

Ein sehr gut erhaltener **Pferde-Damensattel** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 12457

**Louisenstraße 35** ist **Seilstroh** zu verkaufen. 10305

Die ergebenst Unterzeichneten zeigen hiermit Freunden und Bekannten ihre am 25. v. M. in der englischen Kirche zu Paris stattgehabte eheliche Verbindung hiermit an.

**J. Mac-Vicar, Major, London.**  
12648 **C. Mac-Vicar, geb. Exner, Wiesbaden.**

Für das **Waterloo-Denkmal** sind ferner eingegangen bei **Rechnungsrath Krafft:**

Von Herrn **Maler de Laspee** 1 fl., durch Herrn **Ammann, Hofgerichtsrath Bantsch** zu **Herborn** in der **Gemeinde Bieden** gesammelt 1 fl. 10 kr., zusammen 2 fl. 10 kr., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

**Wiesbadener Theater.**  
Heute Donnerstag: **Johann von Paris.** Komische Oper in 2 Akten. Nach dem Französischen des **St. Just** von **J. N. Seyfried.** Musik von **Boieldien.**

Hierzu eine Beilage.



Wiesbadener  
Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 180)

3. August 1865.

**Bekanntmachung.**

Samstag den 12. d. M., Vormittags, werden nachstehende Lieferungen für die Herzogliche Artillerie-Abtheilung pro 1866 an den beigesetzten Stunden in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne versteigert:

die Lieferung des Bedarfs an Selterwert um 9 Uhr,

Scythian 10

தேவாடி 11

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Commando der Artillerie-Abteilung.

## Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird die Reinigung der Wäsche pro 1866 der Herzogl. Artillerie-Abtheilung in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne versteigert.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Commando der Artillerie-Abtheilung.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung der für die Herzogliche Artillerie-Abtheilung pro 1866 nöthigen Pferdekeulbüscheln, Wasser- und Fettbürsten soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modelle sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Kaserne einzusehen und müssen dahier auch die Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Pferdebürsten“ bis einschließlich den 11. d. M. eingereicht werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Auf der Ziegel- und Backsteinbrennerei zu Dögheim ist frischer Kalk, rothe und weiße Delsteine, runde und kantige Delmeppel, ordinäre Wiöppel, gut gebrannte Ziegelfsteine, gute Dachziegeln, Speicher- und Küchenplatten zu haben.

Dogheim, den 1. August 1865.

W. Hartmann 12887

# Turnverein.

Donnerstag den 3. August Abends präcis 8 1/2 Uhr Generalversamm-  
lung im Locale der Frau Wittve Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Bericht über das mittlere Turnfest in Darmstadt.
2. Betheiligung an der Fahrenweihe des Gesangsvereins Union.
3. Gründung einer Sparkasse.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Bei Unterzeichnetem stehen verschiedene Arten neue, auch wenig gebrauchte **Wagen**, mit und ohne Verdeck, ein- und zweispännig zu fahren, preiswürdig zu verkaufen. Ph. Brand, Roderstraße 33. 12500



**Chr. Julius Schröder,**

12689

**große Burgstraße 12,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der  
neuesten Damenkleiderstoffe,  
• ächten schwarzen Lyoner Taffetas & Gros-grains,  
allen Sorten Châles & Cachenez,  
**Bielefelder, Schlesiſche u. Haussmacher-Leinen,**  
**fertige Hemden, Einsätze & Kragen.**  
**Weisse Waaren, seidene, leinene und Batist-**  
**Taschentücher,**  
**Damen- und Herren-Halsbinden neuester Genres.**

## **Geschäftsverlegung.**

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein in der Metzgergasse 22 betriebenes Geschäft in die Langgasse No. 2 in das Haus des Herrn Metzgermeisters Carl Hasler verlegt und jetzt ein vollständiges Colonialwaaren-Geschäft errichtet habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir solches auch in mein neues Local folgen zu lassen.

Zugleich mache ich noch darauf aufmerksam, daß ich wieder eine frische Sendung von dem so sehr beliebten **Virginie-Schnupftaback**, direkt aus der Fabrik von Philipp Koch in Saarbrücken, erhalten habe, und empfehle solchen zur geneigten Abnahme.

12688

**August Madesch, Langgasse 2.**

**Auflage 2000 Exemplare.**

## **Nassauische Badeseitung.**

**Organ für Kur- und Heilanstalten, Kunst, Literatur,**  
**Musik und geselliges Leben.**

herausgegeben von

**Wilh. Capito und Theob. Loh.**

Vom 1. August an erscheint dieses neue den Kurinteressen des Herzogthums Nassau gewidmete Blatt unter Redaktion und im Verlag von Theobald Loh in Frankfurt am Main, im Laufe des Monats zweimal, mit Beilagen, nach Erforderniß.

Das Blatt wird in Frankfurt und  
**Wiesbaden**  
zu gleicher Zeit ausgegeben.

Abonnements à 4 fl. 40 fr. das Jahr (1 fl. 10 fr. das Quartal) excl. Postaufschlag, und Inserate, die 3mal gespaltene Petitzeile, oder deren Raum à 6 fr. werden angenommen in der

**Haupt-Expedition der Nassauischen Bade-Zeitung**

**W. Capito's Buchhandlung,**

**Wiesbaden, Goldgasse 23.**

NB. Abonnenten für das erste Semester erhalten eine prachtvolle Ansicht Wiesbadens (Eadenpreis 1 fl. 30 fr.) mit Rundansichten als Prämie. 239

Ein neues **Chais-long** ohne Ueberzug ist billig zu verkaufen Herr-  
nstraße 1. 12267



## Eine Parthie

leinen Batist-Taschentücher, das Dsd. 4 fl.,  
Spitzen-Chales, in Seide und Wolle, von 6 fl. an,  
Pelerines, welche 3 fl. u. 4 fl. gekostet, jetzt 1 fl.  
30 fr. und 2 fl.,  
abgepaßte weiße Unterröcke mit Borden, 7 Ellen  
weit, das Stück von 4 fl. an,  
weißen Piqué in gestreift und geblümt, die Elle  
von 16 fr. an,  
 $\frac{6}{4}$  breite Kattune, gute Waare, in allen Farben,  
die Elle 14 fr.,  
Jaconets in allen Farben, die Elle von 12 fr. an,  
eine Parthie Barège, die Elle 8 fr.  
habe zum Ausverkauf zurückgesetzt.

11868

**Lazarus FÜRTH**, Langgasse 45.

## Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, jede Lage von Landhäusern, sowie  
ein Haus mit Bäckerei in der besten Lage der Stadt, sind zu verkaufen.  
12656 Friedrich Schaub, große Burgstraße 10.

## Ausverkauf.

Eine Parthie eleganter seidner Paletots sind mir  
von einem Pariser Hause zum Verkauf übergeben  
worden, welche ich zu sehr billigen festen Preisen  
empfehle.

Webergasse 22.

p. p. K. Gottlieb.

12645

**Clemens Schnabel.**

Ein Schrank, welcher sich zu einem Kurzwaaren-Geschäft eignet, wird zu  
kaufen gesucht. Näheres kleine Burgstraße 5. 12646

Ich empfehle meine halbwollenen Unterrockstoffe in bester Qualität von  
19 fr. an 2c., sowie auch den Umtausch gegen Wolle, Fessel u. weiße Lumpen.  
11483 C. Ernst, Steingasse 33.

Colonial-Meliss, schönsten Prima, pr. Pfd. 18 fr., im Brod 17 fr.  
12669 bei J. Haub, Mühlgasse.

## Ein Kochherd.

wenig gebraucht, mit Bratofen, Ofenbörre und kupfernem Wasserschiff, steht  
billig zu verkaufen Taunusstraße 8, Barterre, Hinterhaus. 12661

## Rührer Ofen- und Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei J. R. Lembach in Dieblich. 305

Ein Haus, für ein größeres Geschäft sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näb.  
Marktstraße 6, im oberen Stod. 12582



## Rudolph's Fleckenwasser,

feinste Qualität, in eleganter Verpackung à 8. und 20 fr. per Flacon mit Gebrauchsanweisung bei

A. Brunnenwasser

A. Cras

Sch. Philippi

A. Schira

Niederlagen für

Wiesbaden.

12691

## Pneumatischer Apparat

in der  
Wasserheilanstalt NEROTHAL

in  
WIESBADEN.

## HEIL-APPARAT

für

Brustkranke, Halsleidende und Schwerhörige.

Die Einathmung von verdichteter Luft hat sich in ausgezeichneter Weise bewährt bei chronischen und akuten Katarrhen des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Lungen, bei Emphysem, bei Tuberculose, bei Asthma, bei katarrhalischer Schwerhörigkeit.

11597

**J. Hertz, Marktstrasse 13,**

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

**Damenkleiderstoffen & Chales.**

**Billige und feste Preise!**

12372

## Wohnungs-Gesuch.

Eine complete Wohnung von 8-9 Zimmern, womöglich möblirt, nebst Garten, wird Anfangs September für die Dauer eines Jahres zu miethen gesucht. Zu erfragen bei Moritz Mayer, Markt-  
platz 8.

12561

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird schnell und billig besorgt Marktstrasse 24, 3. Etage hoch.

7310

Herren- und Frauenhemden, Röcke, Jacken u. dergl. Sachen werden angefertigt, ausgebessert und schnell befördert Steingasse 28.

11873



Soeben ist in der  
**L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung,**

**Langgasse 27,**  
wieder eingetroffen:

**Herr Hampelmann**

auf der  
**ersten Frankfurter Fettvieh-Ausstellung**

von **Friedrich Stoltze.**  
Preis 6 fr.

**GERMANIA.**

**Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.**

**Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.**

7 **Versicherungsanträge vom 1. Jan. 1864 bis 1. Jan. 1865 29186 mit fl. 27,179,404.**

Die „**Germania**“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundner Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Theilnehmern die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 fr. (die Prämie kann auch in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinen Ableben gezahlt wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Veranschaulichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind stets bereit **Peter Bickel, Haupt-Agent,** } in Wiesbaden.  
**L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31,** }

**Amerikanische Eis-Kisten & Schränke**  
zur Frischhaltung und Conservirung von Speisen,  
Getränken &c. empfiehlt

**Fr. Knauer, Neugasse 9.**

Gegen **Zahnschmerzen** werden empfohlen die bekannten

**Tooth-Ache-Drops,**

als unschädliches Mittel, jeden

**Zahnschmerz** binnen einigen

**Minuten sicher** zu beseitigen.

Verkauf in Originalgläsern à 18 kr. bei

**C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

**Mayence.**

Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser à l'expédition. 11538

Die **Dampfdreschmaschine** ist an der Dohheimer Chaussee, vis-à-vis der Zintgraff'schen Eisengießerei aufgestellt. Aufträge werden daselbst entgegen- genommen. 12697



# Von Kopf bis zu Fuß.

Alle mögliche Sorten Herren- und Knaben-Rappen, sowie Arbeitshosen von 1 fl. 40 kr. an, Tuchhosen von 4 fl. 48 kr. bis 6 fl., Tricot- und Buckstinhosen von 6 bis 9 fl., in schwarz und farbig, Sommerbuckstinhosen (pur Wolle) von 4 bis 7 fl., alle Sorten Hosen für Knaben von 1 fl. und höher. Arbeitswesten von 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 45 kr., Tuch- und Buckstwesten von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl., schwarze Lederhosen von 12 bis 16 fl., Schützenröcke mit und ohne grünen Einsatz von 6 fl. an, weiße und blaue Hemden und Kittel, Herren-Chemisetten und Binden zu den bekannt billigsten Preisen.

Bemerkt wird, daß Alles gute und dauerhafte Handarbeit ist.

12678

Heinrich Martin, Diebeggasse 29.

## Feinstes Schmalz

12679

empfiehlt Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Flügel, Pianinos, Tafelflaviere von Krumpholtz und Gumpert & Co. empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

7709

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Curhaus, ist unter guten Zahlungs-Bedingungen Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. Exp. 10352

Römerberg 24 ist ein Zug-Pferd zu verkaufen. 12606

Derjenige, welcher den Ziehkarrn, C. K. gezeichnet, an der Ecke der Mollschaid- und Nikolausstraße geholt hat, wird ersucht, denselben wieder zurückzubringen, widrigenfalls dies nicht geschieht, so wird die Sache dem Gericht übergeben. 12665

Gefunden ein Sonnenschirmchen. Abzuholen in der Erved. 12665

## Verloren

am Montag-Nachmittag, den 31. Juli, eine Granat-Broche in Gold gefaßt, mit drei hängenden Granaten und Perlen. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Wilhelmstraße 17, 1. Stock 12617

Es wurde ein neues Herrenhemd, gezeichnet A. K., verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Marktstraße 40. 12662

Rerostraße 9 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 12538

Eine reinliche Frau sucht eine Monatsstelle. Näh. Römerberg 13. 12589

Eine gewandte Friseurin wünscht noch einige Damen zu bedienen. Näheres erteilt Frau Köhl, verlängerte Schwalbacherstraße 45, 2. Stiegen. 12578

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen sehr gut bewandert ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Römerberg 21. 12681

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidenberg 16, Dachlogie. 12675

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hirschgraben 14. 12699

Ein Mädchen, welches Kleidermacher, Weißzeugnähen und Ausbessern kann, hat noch zwei Tage frei. Näheres Saalgasse 34, im Hinterhaus. 12663

## Stellen-Gesuche.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Rerostraße 43. 12542

Römerberg 18 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 12607

Ein Spielmädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinfstraße 3. 12428

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 15, Parterre. 12263

Kirchgasse 35 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 12391



Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Dohheimerweg 21. 12569

Ein braves Dienstmädchen wird auf sogleich gesucht N. Webergasse 6. 12557

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen, fein bügeln und waschen kann, wünscht eine anständige Stelle. Näh. Exp. 12592

Auf dem Stellennachweise-Bureau in Schwalbach von W. H. Stecker werden zuverlässige Hausmädchen, Küchenmädchen und tüchtige Bügelmädchen gesucht. 12655

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die perfekt Kleidermachen, Frisiren und fein Bügeln versteht, wünscht bei einer großen Herrschaft eine Stelle, und wird auch mit auf Reisen gehen. Zu erfragen in der Expedition. 12673

Eine perfekte Kammerjungfer, welche im Kleidermachen, Frisiren, Putz- und Handarbeiten durchaus erfahren ist und längere Zeit mit hohen Herrschaften zur größten Zufriedenheit reist, französisch und etwas englisch spricht, wünscht eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße 28. 11101

Ein junges, ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Näh. Exped. 12694

Eine in allen häuslichen weiblichen Arbeiten gewandte Herrschafts-Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exp. 12395

Ein starker Bapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 12033

Ein angehender Kellner auf gleich gesucht. Näh. Exped. 301

Ein junger, militärfreier Mann mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle als Portier oder Kammerdiener; er geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 12426

Ein tüchtiger Koch oder eine tüchtige Köchin, im 2. Range, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition. 12558

Ein Modellschlosser wird auf der Nassauischen Rheinblütte (Eisengießerei) bei Biebrich gesucht. 12367

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Heidenberg 23. 12470

Ein junger, verheiratheter Mann wünscht eine Stelle zum Ausgehen oder Beschäftigung in einem sonstigen Geschäft. Näh. Exped. 12660

Ein Hausknecht gesucht im Hotel Gies. 12653

## Maurergefellen und Tagelöhner

Mauern gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei Baunternehmer Hr. Würzinger & Sohn in Biebrich. 12651

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Heinrich Rado, Maler und Lackner, Röderstraße 33. 12659

Ein junger Mann, welcher etwas französisch spricht, wird als Diener gesucht, sowie eine Französin zu einem Kinde, sogleich. Bei wem, sagt die Expedition. 12667

Bahnhofstraße 2 im dritten Stock sind 2 Zimmer zu vermieten. 12671

Burgstraße 12 sind 2 große Zimmer mit schöner Aussicht zu verm. 12689

Haulbrunnenstraße 10, eine Stiege rechts, ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm. 11183

Haulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11222

Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368

Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 10376

Goldgasse 15 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 12568

Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage zu vermieten. 12613

Kapellenstraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend in drei Zimmern und Zubehör, sogleich oder auf ersten Oktober zu vermieten. 12572

Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314

Ludwigstraße 4 ist auf 1. Oktober ein vollständiges Logis mit allem Zubehör zu vermieten. 11469

Sandhaus Mainzerstraße 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638

Eine möblirte Wohnung mit Küche ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 12106



Landhaus Mainzerstraße 21 ist der untere Stock, enthaltend 6 Räume, dazu Küche, Waschküche und Keller nebst  $1\frac{1}{2}$  Morgen Garten, sofort zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Landhaus Mainzerstraße 27 ist zu vermieten und zu verkaufen, die Wohnung besteht in acht Räumen, 4 Dachräumen, Küche, Waschküche und gewölbten Kellern, dabei Regenreservoir und Süßwasser-Pumpe nebst Garten. Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 11376

Messergasse 27 sind 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 11980

Michelsberg 6 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 12424

Blatterstraße 11 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. Oktober zu vermieten. 12642

Römerberg 1 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 12674

Saalgasse 14 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12633

Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt, auch unmöblirt, sogleich zu vermieten. Zu erfragen mittl. Stock. 12686

Kleine Schwalbacherstraße 5 ist ein vollständiges Logis zu verm. 12534

Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 12616

Taunusstraße 31 sind 2 bis 3 Stuten, möblirt, zu vermieten. 12647

### Wilhelmsstraße 5

Ist eine Wohnung von drei unmöblirten Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. 12654

In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblirte Zimmer an einzelne Damen zu vermieten. Näheres in der Expedition. 11402

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann Küche und Kammer dazugegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 12641

### Zu vermieten

jahrweise in einem hübschen Landhaus in der Nähe des Gursaals eine oder zwei Etagen mit Zubehör, mit oder ohne Möbel. Näh. in der Exp. 12527

### Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer Leberberg 1. 12527

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermieten Nerostraße 10, 2. Stock links. 12652

Diebrich bei Wm. Embach ist der mittlere Stock mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und auf Verlangen auch Theil am Garten, gleich zu vermieten. 12657

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres untere Friedrichstraße 5, Hinterhaus. 12666

Arbeiter können Logis erhalten Messergasse 3, 1. Et. hoch. 12632

1 Arbeiter kann Kost und Schlafstelle erhalten Schachtstr. 23. L. Roth. 12544

Michelsberg 20 kann ein solides Näh- oder Bügelmädchen Schlafstelle erhalten. 12685

25000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Pfand zu leihen gesucht. Schriftliche Offerten unter F. R. besorgt die Exped. 12525

### Gold-Course. Frankfurt, 2. August.

Pisolen	9 fl. 44 $\frac{1}{2}$ — 45 $\frac{1}{2}$ fr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 $\frac{1}{2}$ — 57 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50 $\frac{1}{2}$ — 51 $\frac{1}{2}$ "	Dulaten	5 " 35 — 36 "
20 Fres.-Stücke	9 " 29 — 30 "	Engl. Sovereigns	11 " 53 — 55 "
Russ. Imperiales	9 " 45 — 46 "	Dollars in Gold	2 " 27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.